Leipziger Freiheit

// Leipzig, 09.Juli.2012 - Leipzig Tourismus und Marketing

Lichtfest Leipzig 2012

Grenzen überwinden – Erinnern an den Herbst ’89 und den Beitrag Ungarns zur Öffnung des Eisernen Vorhangs.

(v. l.)Mike Dietrich, Musiker, Oliver Preiß, Solotänzer Leipziger Ballett, Jürgen Meier, künstlerischer Leiter Lichtfest, Volker Bremer, Geschäftsführer der Leipzig Tourismus und Marketing GmbH, Uwe Möller, Pressesprecher der Oper, Burkhard Jung, Oberbürgermeister der Stadt Leipzig, Regina Schild, Sprecherin der Initiative "Tag der Friedlichen Revolution – Leipzig 9. Oktober 1989", Marit Schulz, Marketingmanagerin und Prokuristin Leipzig Tourismus und Marketing GmbH sowie Leiterin Lichtfest (Quelle:LTM/Westend)

Traditionell lädt das Lichtfest Leipzig am 9. Oktober auf den Augustusplatz ein. Unter der Überschrift "Grenzen überwinden" setzt sich das Kunst- und Bürgerprojekt in diesem Jahr inhaltlich und künstlerisch unter anderem mit den Ereignissen in Ungarn 1956 sowie 1989 und deren Auswirkungen auf Deutschland und Europa auseinander. Anlass für den Themenschwerpunkt ist das 20. Jubiläum der Unterzeichnung des Deutsch-ungarischen Freundschaftsvertrages in diesem Jahr.

Entsprechend dem historischen Hintergrund in Leipzig ist der Augustusplatz wieder der Aktionsraum für das Lichtfest. Dort erleben die Teilnehmer eine künstlerische Gesamtperformance bestehend aus einer Videoprojektion an der Fassade der Oper, einer Choreografie vom Leipziger Ballett sowie einer musikalischen Inszenierung. Der künstlerische Leiter des Lichtfestes, Jürgen Meier, Ballettdirektor und Chefchoreograf Mario Schröder sowie Musiker Mike Dietrich verbinden darin historische Bezüge aus Ungarn und Deutschland.

Neben Film- und Fotoaufnahmen historischer Ereignisse aus den vergangenen 60 Jahren ungarischer und deutscher Geschichte werden Originaltöne und eine moderne musikalische Bearbeitung mit Elementen verschiedener Epochen, Kulturen und Sprachen zu hören sein. Das Leipziger Ballett präsentiert dazu eine choreografische Auseinandersetzung mit dem Freiheitsgedanken, bei der es nicht nur um das Erinnern an die Friedliche Revolution, sondern ebenso um heutige Kämpfe um Freiheit auf der ganzen Welt geht.

Außerdem sind alle Lichtfest-Besucher wie schon in den vergangenen Jahren herzlich eingeladen, auf dem Augustusplatz mit Kerzen eine leuchtende "89"
zu gestalten.

Das Lichtfest wird von der Leipzig Tourismus und Marketing (LTM) GmbH in Zusammenarbeit mit der Stadt Leipzig und der Initiative "Tag der Friedlichen Revolution – Leipzig 9. Oktober 1989" organisiert.

++++++++++++

Statements der Pressekonferenz-Teilnehmer

Burkhard Jung, Oberbürgermeister der Stadt Leipzig:
"Der Beitrag Ungarns zur Öffnung des Eisernen Vorhangs steht 2012 im Fokus der Veranstaltungen zum Jahrestag des 9. Oktober 1989.
Kein anderer Ostblockstaat bot in den 1980er-Jahren günstigere Bedingungen für den zivilgesellschaftlichen Aufbruch. Die demokratische Opposition in Ungarn wurde so zum Vorbild und zur Hoffnung für die Überwindung der Diktaturen in Mittel- und Osteuropa. Keinem anderen Ostblockstaat gelang der friedliche Übergang in die Demokratie früher. Mit der Öffnung der Grenze zu Österreich am 2. Mai 1989 stellten die Ungarn das Prinzip des Eisernen Vorhangs öffentlich und grundsätzlich infrage. Für die deutsche und europäische Entwicklung im Epochenjahr 1989 war dieser Schritt von historischer Bedeutung."

Regina Schild, Pressesprecherin der Initiative "Tag der Friedlichen Revolution – Leipzig 9. Oktober 1989":
"Seit nunmehr vielen Jahren bereitet die Initiative den 9. Oktober vor. Die Initiative organisiert ihn in Gedenken an den Tag der Entscheidung, als am 9. Oktober 1989 70.000 Menschen friedlich demonstrierten und die kommunistische Diktatur in die Knie zwangen. Nach dem 20. Jahrestag der Friedlichen Revolution im Jahr 2009 sollte der Blick auf ebenfalls weitgehend friedliche Umbrüche in Mittel- und Osteuropa gerichtet werden.
Aus diesem Grund soll dieses Jahr der Beitrag Ungarns zur Öffnung des Eisernen Vorhangs, als große historische Bedeutung für die Entwicklung Deutschlands und Europas, im Mittelpunkt stehen. Die Initiative freut sich, dass György Dalos – ungarischer Schriftsteller, Historiker und Leipziger Buchpreisträger für europäische Verständigung im Jahr 2010 – gewonnen werden konnte, die Rede zur Demokratie in der Nikolaikirche zu halten. Das diesjährige Friedensgebet, die Rede zur Demokratie und das Lichtfest sind wieder ein würdiges und lebendiges Erinnern, aber auch eine wichtige Botschaft, was den Wert von Freiheit und Demokratie ausmacht."

Volker Bremer, Geschäftsführer der LTM GmbH:
"Ich freue mich, dass es uns gelingt, die Zeit zwischen den großen Jubiläen
2009 und 2014 mit unseren osteuropäischen Partnern inhaltstief zu untersetzen. Bereits 2007 wurde das Gedenken an die Friedliche Revolution, das damals noch im Rahmen der Nacht der Kerzen stattfand, von den Leipzigern sehr positiv aufgenommen und führte auch zu einer starken Außenwirkung. Dabei geht es nicht in erster Linie um Tourismuswerbung, sondern um den Markenkern der Stadt und den Beitrag zu einer Leipziger
Identität: In ganz Deutschland wird Leipzig immer stärker mit dem Thema Friedliche Revolution in Verbindung gebracht. Zudem verzeichnen wir jedes Jahr mit der Berichterstattung zum Lichtfest einen riesigen Mediawert für die Stadt."

Marit Schulz, Marketingmanagerin und Prokuristin der LTM GmbH/ Leiterin Lichtfest Leipzig:
"Neben feststehenden Ritualen, wie der gemeinsamen Gestaltung der Kerzen-89 durch alle Teilnehmer, setzen wir alljährlich neue Akzente. Inhaltlich bedeutet dies, dass wir in diesem Jahr den Bogen in einer Zeitreise von 1956 bis heute spannen. Als künstlerischer Partner wird erstmalig das Leipziger Ballett mit einer Performance auf dem Augustusplatz das Lichtfest mitgestalten."

Medien zu diesem Artikel

Lichtfest Leipzig 2012

Lichtfest-Leipzig-2012-Pressemappe

- Vergrößern
- Download (597 KB)

Festival-of-Lights-Leipzig-2012-press-kit

- Vergrößern
- Download (301 KB)

Lichtfest2012-Pressenkonferenz-Oper-OBM-Jung-Foyer

- Vergrößern
- Download (224 KB)

Lichtfest2012-Pressenkonferenz-Oper-OBM-Jung-Augutusplatz

- Vergrößern
- Download (195 KB)

? zurück zur Übersicht

© 2013 Leipzig Tourismus und Marketing GmbH